



Seminar zur Finanzwissenschaft (LV-Nr. 36250)

im Wintersemester 2025/26

Thema: Politikevaluation

Das Seminar findet als **Blockseminar** statt (Termin: voraussichtlich im Januar 2026 -
wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben)

Ablauf: Die einzelnen Seminarthemen werden in der Vorbesprechung vorgestellt, anschließend können die Teilnehmenden innerhalb einer Woche online Präferenzen für Themen abgeben. Die Themenzuordnung erfolgt anschließend unter Berücksichtigung der Präferenzen (im Zweifelsfall per Losverfahren), die Themenvergabe erfolgt per Email. Die verbindliche Anmeldung zum Seminar erfolgt bis spätestens eine Woche nach Themenvergabe über cmlife.

Vorbesprechung:

14.10.2025, 14:00 Uhr, Raum S 65; Teilnahme ist **verpflichtend**.

Abgabe von Themenpräferenzen:

14.10.2025 - 21.10.2025 online (voraussichtlich über eLearning)

Themenvergabe:

28.10.2025 per Email

ANMELDUNG: 29.10. - 05.11.2025 über **cmlife (verbindlich)**

Betreuungszeitraum:

Mind. eine Sprechstunde im Laufe des Bearbeitungszeitraums! Kontaktaufnahme zum jeweiligen Betreuenden innerhalb der ersten drei Wochen des Bearbeitungs- und Betreuungszeitraums.

ABGABE: 19.12.2025, bis 23:59 Uhr als PDF-Datei per Mail an Prof. Dr. Amelie Wuppermann (amelie.wuppermann@uni-bayreuth.de)

Themengebiete
Block A: Bildungspolitik
Block B: Arbeitsmarkt und Soziale Sicherung
Block C: Sozialversicherung

Thema und Ziele des Seminars

Thema des Seminars ist die Ermittlung der Auswirkungen verschiedener Reformen in Deutschland, die in den letzten Jahrzehnten umgesetzt wurden. Inhaltlich wird es um Reformen aus dem Bildungssektor (Ausbau der Kinderbetreuung, Umstellung G8/G9, Studiengebühren), des Arbeitsmarkts bzw. der sozialen Sicherung (Hartz-Reformen und Mindestlohn, bayerische Eigenheimzulage), der Sozialversicherung (insb. der gesetzlichen Rentenversicherung), des Steuersystems und der Umweltpolitik (z.B. Abwrackprämie) gehen. Effekte der verschiedenen Reformen wurden jeweils in empirischen wissenschaftlichen Studien mit Methoden der kausalen Politikevaluation ermittelt, die Grundlage für die Seminararbeiten und -präsentationen der Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer sein werden.

Das Seminar verfolgt zum einen das Ziel, einen Überblick über die Auswirkungen verschiedener Reformen der letzten Jahrzehnte zu geben. Zum anderen sollen die Studierenden Methoden zur Schätzung kausaler Effekte anhand von Beobachtungsdaten (doppelter Differenzenschätzer, Regression-Diskontinuitätsansätze, Instrumentvariablenschätzungen etc.) und ihre Anwendungen kennen und bewerten lernen.

Jeder Studierende wird für Seminararbeit und -präsentation eine Studie als Grundlage bekommen, die es gilt anhand der unten genannten Leitfragen im Detail nachzuvollziehen und zu erläutern.

Leitfragen zur Erstellung der Seminararbeit und des Seminarvortrags

1. **Fragestellung:** Welche zentrale(n) Fragestellung(en) untersucht die Studie?
2. **Relevanz:** Warum ist/sind diese Fragestellungen wichtig?
3. **Beitrag zur Literatur:** Welchen spezifischen Mehrwert leistet die Studie im Vergleich zu bestehender Forschung?
4. **Datenbasis:** Welche Daten werden verwendet, und welche Stärken oder Schwächen weist die Datengrundlage auf?
5. **Methodik:** Mit welchen methodischen Ansätzen arbeitet die Studie, und inwiefern sind diese geeignet, die Fragestellung zu beantworten?
6. **Ergebnisse:** Was sind die wichtigsten Ergebnisse der Studie?
7. **Validität:** Wie robust und überzeugend sind die Ergebnisse (sowohl intern als auch hinsichtlich der Generalisierbarkeit, d.h. extern)? Welche möglichen Schwächen oder Limitationen gibt es?
8. **Implikationen:** Welche Schlussfolgerungen lassen sich aus der Studie ziehen?
9. **Offene Fragen:** Welche Aspekte bleiben unbeantwortet oder werfen neue Fragen auf?
10. **Ausblick:** Welche zukünftigen Studien oder Analysen könnten helfen, diese offenen Fragen zu klären?